

Deutsch-Französischer Tag 2021



Foto : Clara Hoff

Am Freitag, 22. Januar, feiern wir den Jahrestag der deutsch-französischen Freundschaft. Dieses Datum entspricht der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags im Jahr 1963, also vor 58 Jahren. Ursprünglich war dies eine offizielle Versöhnung der beiden Länder nach dem Zweiten Weltkrieg.

Aber was bedeutet das für uns, die Schülerinnen und Schüler am DFG?

Das 1961 gegründete deutsch-französische Gymnasium in Saarbrücken war das erste, das gegründet wurde. Angesichts der damaligen Spannungen zwischen Deutschland und Frankreich war das ein mutiges und sehr optimistisches Projekt. Nach ihm folgten zwei weitere. Es waren die Gymnasien von Buc und Freiburg. Alle drei waren echte Symbole einer aufkeimenden deutsch-französischen Verständigung. Die Eröffnung des DFG in Hamburg im Jahr 2020, weit weg von Frankreich, zeigt, wie vielversprechend dieses Projekt noch ist.

Heute ist es dieses Projekt, das es uns ermöglicht, nicht nur offen für die Sprache des Partners zu sein, sondern auch für Toleranz. Wir haben das Glück, den Alltag von Hunderten anderer deutscher, französischer und anderer Nationalitäten und Kulturen kennenzulernen und zu teilen. Gemeinsam entwickeln wir wirklich eine deutsch-französische, europäische und sogar internationale Freundschaft.

Clara Hoff

Schüler-Journalistin bei camaeleon.org (Schülermagazin des Deutsch-Französischen Gymnasiums Saarbrücken)